



Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff

Nr. 7, August 2011

Es tut sich was in der Bahnhofstraße!

Das Sanierungsprojekt der Stadtwerke Kusel in der Bahnhofstraße geht in eine neue Phase. Nachdem der leerstehende linke Gebäudeteil entkernt wurde, begannen nun die Arbeiten im Außenbereich.

■ In den nächsten 10 bis 12 Monaten werden die beiden Haushälften 28 und 30 in der Bahnhofstraße in Kusel umfassend durch die Stadtwerke saniert und modernisiert. Eine mächtige Stahlkonstruktion wird die historische Fassade während der kommenden Bauphase tragen. Sie ist notwendig, um die Front mit ihren Rundbogen-Fenstern wieder herzustellen. Hierfür musste der Bürgersteig teilweise gesperrt werden.

Damit haben die Bauarbeiten nun auch unvermeidbare Auswirkungen auf den Fuß- und Autoverkehr in der Bahnhofstraße. Die Stadtwerke bitten Anwohner, Kunden und Passanten um Verständnis für die Beeinträchtigung. Denn am Ende wird die stark frequentierte Bahnhofstraße - ein Aushängeschild der Stadt - um ein ansehnliches Gebäude reicher sein. Sicher ein Attraktivitätsgewinn für Kusel.

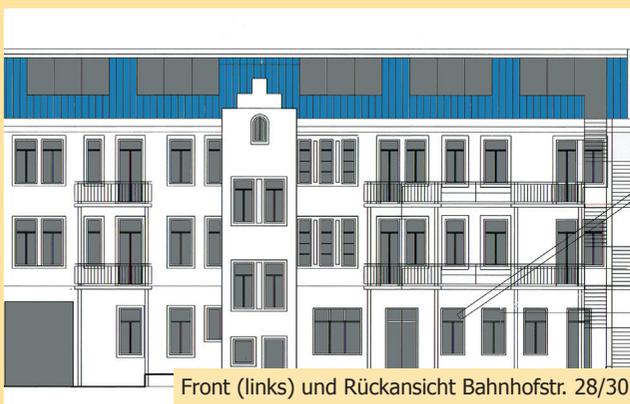
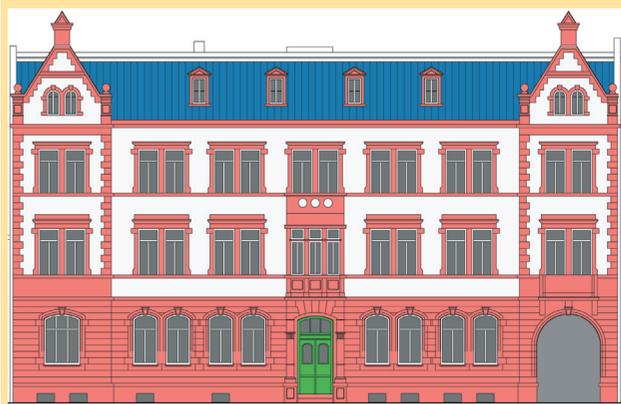


Die Sanierungs-Arbeiten am alten „Pfälzer Hof“ haben begonnen.

Im Erdgeschoss der beiden Haushälften werden zukünftig die Redaktionen von RHEINPFALZ und Wochenblatt ihre neuen, modern ausgestatteten Räume finden. Im ersten und zweiten Geschoss entstehen insgesamt 13 Appartements und Kleinstwohnungen für psychisch kranke Menschen.

Träger des so genannten „Intensiv Betreuten Wohnens“ mit zukünftig 10 Betreuungsplätzen ist der *Gemeindepsychiatrische Verbund des Landkreises Kusel*, eine Kooperation zwischen dem Verein

zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. und der RUBIN gGmbH der Arbeiterwohlfahrt. Insbesondere sollen hier psychisch kranke Erwachsene aus der Region Kusel aufgenommen werden, die derzeit oft in sehr weit entfernten Einrichtungen wohnen. Desweiteren sollen unterschiedliche Hilfs- und Beschäftigungsangebote für erkrankte Menschen geschaffen werden.



Front (links) und Rückansicht Bahnhofstr. 28/30

Schmuckstück der Bahnhofstraße

■ Errichtet wurde der „Pfälzer Hof“ im Jahr 1896 von Hotelier und Gastwirt Friedrich Dick. Das dreigeschossige Bauwerk dominiert noch immer den mittleren Abschnitt der Bahnhofstraße. Der lang gestreckte Putzbau ist mit Sandsteinquadern und -einfassungen verblendet. Die Mitte der Fassade betont ein hohes Portal, an dem ein kleiner Erker angebracht ist. Durch ein großes Rundbogentor gelangt man in den rückwärtigen Hof, der früher als Biergarten genutzt wurde. Dort befand sich auch ein Nebengebäude, das als Kegelbahn, später als Tresorraum für eine Bank diente. Der Durchgang wird zukünftig dauerhaft für Fußgänger geöffnet, um die ebenfalls neu gestalteten Innenstadtparkplätze im Hof zu erreichen.

Die Sanierung soll den ursprünglichen Charakter, insbesondere die denkmalgeschützten

Teile des Gebäudes erhalten bzw. wieder herstellen. Hierzu gehören auch die 100 Jahre alten Stuckdecken in verschiedenen Innenräumen. Die großen Schaufensterelemente im Erdgeschoss werden entfernt und die typischen Rundbogenfenster rekonstruiert. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass nach dem Entfernen der derzeitigen Stützen zwischen den Schaufenstern die gesamte Außenwand nur noch auf einer speziellen Stahlkonstruktion steht (siehe rundes Bild).



Auch die rückwärtige Fassade wird komplett überarbeitet. Das Dach erhält eine durchgehende Loggia. Die vorhandenen Balkone werden deutlich vergrößert, zusätzlich erhält die Rückseite eine Notterre. Das Nebengebäude wird komplett neu errichtet und wird Heizungs- und Abstellräume sowie Wasch- und Trockenräume beherbergen.

Sie erreichen uns:

Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Herausgeber:

Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck



Beratungszentrum

Besuchen Sie uns auch in unserem **Beratungszentrum** in der Fußgängerzone!

Wir bieten Ihnen:

- Gebäudeenergieberatung
- Heizungsmodernisierung
- Energiepasserstellung
- Tarifberatung
- Infos zum Erdgasfahrzeug

geöffnet: Donnerstag 16 - 18 Uhr

Insgesamt entstehen bis zu 9 Arbeitsplätze für die ständige Betreuung und die Verwaltung des Kleinst-Heimes. Darüber hinaus werden drei kleine Singlewohnungen für das „Betreute Wohnen“ angeboten. Die dort lebenden psychisch beeinträchtigten Menschen werden direkt durch den Verein zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. unterstützt und betreut.

Im Dachgeschoss werden zu einem späteren Zeitpunkt 3 bis 4 Eigentumswohnungen ausgebaut. Auch diese sind über den Fahrstuhl zu erreichen und sollen zum Beispiel auch ein altengerechtes Wohnen in der zentralen Lage von Kusel ermöglichen.

Neben der umfangreichen baulichen Sanierung (siehe Text links) wird es zu deutlichen Verbesserungen des Energiestandards kommen. Zusätzlich zur Dämmung der Fassaden und Innenwände werden die Stadtwerke Kusel einen hoch effizienten Wärmeerzeuger installieren, um eine deutliche Senkung des Brennstoffbedarfs sowie des CO₂-Ausstoßes zu erzielen. Das Energiekonzept mit Gaswärmepumpe, gegebenenfalls auch gekoppelt mit einer Stromerzeugung, ermöglicht sowohl die Beheizung als auch die Klimatisierung der Räume. Selbstverständlich werden die nach Süden ausgerichteten Dachflächen für eine Fotovoltaiknutzung dienen.

Nach Abschluss der Sanierung werden ca. 1.100 m³ moderner Wohn- und Geschäftsraum zur Verfügung stehen und sowohl den Gewerbetreibenden als auch den Bewohnern ideale Voraussetzungen für ein Arbeiten und Leben im Stadtzentrum bieten.